

## Junge Menschen wünschen sich Anerkennung! Warum es den *falschen* Beruf dabei nicht gibt.

Stuttgart, März 2019 - Jedes Jahr stehen Millionen junger Menschen vor der Frage, welchen Beruf sie nach der Schule erlernen sollen. Nun zeigt eine Studie, die im Rahmen des Forschungsprojektes „Bildungsorientierung“ des Bundesinstituts für Berufsbildung durchgeführt wurde, dass es nicht nur motivierende Gründe für die Berufswahl, sondern ganz im Gegenteil auch ausreichend Gründe für eine „Berufsabwahl“ gibt. Einer dieser Gründe ist die Anerkennung bestimmter Berufe in der Gesellschaft, in der Studie zum Beispiel im Bereich Pflege, vor allem jedoch innerhalb der eigenen Verwandtschaft und im Freundeskreis.

**WorldSkills Germany hat sich deshalb gefragt, was Berufswettbewerbe für diese Berufsgruppen leisten können? Was können wir tun, damit Berufe attraktiver werden und deren Ansehen in der Gesellschaft steigt?**

1. WorldSkills schafft durch berufliche Wettbewerbe einen sozialen und gesellschaftlichen Kontext, in dem Berufe positiv bewertet werden. Sprich: bei WorldSkills genießen auch solche Berufe hohes Ansehen, die möglicherweise im familiären Umfeld oder in der Peergroup von Jugendlichen weniger angesehen sind oder die weniger Prestige versprechen. Somit lassen sich Jugendliche, die im Vorfeld ihrer Berufswahl Erfahrungen mit WorldSkills machen durften, zum Beispiel als Zuschauer/innen beruflicher Wettbewerbe oder durch das von WorldSkills Germany initiierte Berufsorientierungsprojekt „Entdecke Deine Talente“, in ihrer Berufswahl eventuell weniger davon abschrecken, dass ihr Umfeld bestimmte Berufe mit einem geringen Status assoziiert.

2. WorldSkills macht für ein breites Publikum sichtbar, dass es in Ausbildungsberufen Menschen gibt, die Höchstleistungen erbringen. Im Rahmen der Berufswettbewerbe wird deutlich, dass begabte Personen nicht nur in akademischen Berufen oder im Sport anzutreffen sind, sondern beispielsweise auch im Handwerk, in der Pflege sowie in künstlerischen und technischen Berufen. So steigt das Ansehen dieser Berufe und macht sie dadurch wiederum für Jugendliche interessant.

3. WorldSkills sorgt dafür, dass Menschen, die in Ausbildungsberufen Höchstleistungen erbringen, die entsprechende Anerkennung erhalten. So verbessert WorldSkills das Selbstbewusstsein dieser jungen Fachkräfte, die dann wiederum durch ihr Auftreten und ihre Professionalität das Ansehen ihres Berufes in der Öffentlichkeit steigern.

4. Teilnehmer/innen an den beruflichen Wettbewerben, insbesondere auf internationaler Ebene (WorldSkills und EuroSkills), sind Vorbilder für andere Jugendliche. Diese können die Champions persönlich kennenlernen oder in den sozialen Medien, im Radio, im TV oder in der Zeitung von ihnen lesen oder hören.

## WorldSkills Germany bleibt dran! Für die Berufliche Bildung und die Zukunft Deutschlands!

Allein in diesem Jahr macht WorldSkills Germany durch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Berufe, den WorldSkills Kasan 2019, erneut 36 junge Fachkräfte zu Champions und somit zu Vorbildern für Millionen Jugendliche. Diese jungen Menschen messen sich vom 22. Bis 27. August 2019 mit über 1.500 Kolleginnen und Kollegen in ihren jeweiligen Berufsdisziplinen. Das Team Germany ist dabei im Bereich Industrie (z.B. Mechatronik, Anlagenelektrik, CNC-Drehen und -Fräsen), dem Handwerk (z.B. Kfz-Mechatronik, Maler/in, Maurer/in, Betonbauer/in, Stuckateur/in) sowie dem Dienstleistungsbereich (z.B. Gesundheits- und Sozialbetreuung, IT-Softwareentwicklung, Landschaftsgärtner/in) in insgesamt 33 Disziplinen vertreten. Spannende Wettkämpfe in einer einzigartigen Atmosphäre und mit vielen emotionalen Höhepunkten sind da garantiert! Erleben Sie berufliche Höchstleistung und junge Menschen, die unter harten Wettkampfbedingungen über sich hinauswachsen. Warum sie dies tun? Weil sie Spaß haben an ihrem Beruf und der Welt zeigen wollen, dass jeder Beruf es Wert ist, ihn zu erlernen!

### Auf dem Foto (Fotoinweis: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)



Elisabeth Hölscher ist Europameisterin in der Disziplin „Gesundheits- und Sozialbetreuung“. Bei den EuroSkills Budapest 2018 gewann die 20-Jährige Gold und will in diesem Jahr auch bei der WM der Berufe, den WorldSkills Kasan 2019, auf Weltniveau glänzen. Mit ihrem internationalen Erfolg setzt sie sich auch in Deutschland für die Steigerung der Anerkennung der Pflegeberufe ein.

### Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e. V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

### Kontakt für die Medien

WorldSkills Germany

Stephanie Werth

Leiterin Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Krefelder Str. 32, Haus B-West, 70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917 | E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Web: www.worldskillsgermany.com